

30 Jahre BGS Kameradschaft Oerlenbach e.V.



30 Jahre
1975 - 2005

Ein Bindeglied zur Bevölkerung

BGS-Kameradschaft wird 30 Jahre alt - Immer noch eine reine Männersache

Artikel von Stefan Geiger

Oerlenbach.

In gebührender Weise feierte die BGS- Kameradschaft Oerlenbach ihren 30.Geburtstag. Beim Festabend würdigten alle Gratulanten die Bedeutung des Vereins als Bindeglied zwischen den Aktiven, den in andere Berufe Ausgeschiedenen und den Pensionären.

Auch wenn die Neustrukturierung einschließlich der Umbenennung in Bundespolizei Änderungen brachte, so müsse nicht bange vor der Zukunft sein. Zum Festabend im Aus- und Fortbildungszentrum Oerlenbach begrüßte Vorsitzender Jörg Peschel neben Persönlichkeiten aus der Politik und der Bundespolizei vor allem jene Mitglieder, die vor 30 Jahren die Kameradschaft gegründet hatten. Aktuell zählt die Kameradschaft 1 Ehrenmitglied und 295 Mitglieder und ist so in Deutschland die zweitgrößte hinter Nabburg. In seiner Ansprache erinnerte der Leiter des AFZ, Polizeidirektor Edgar Dommermuth, an die 70er Jahre mit dem Wandel der Personalstruktur beim BGS und dem Terrorismus.

Kontinuierlicher Anstieg.

64 Personen gründeten am 04.Oktober 1975 die Kameradschaft, zunächst geführt von Benno Hausknecht und Dieter Ott, ehe seit 1983 Jörg Peschel an der Spitze steht. Die Mitgliederzahl stieg in der Folgezeit kontinuierlich und erreichte 1995 mit 317 Männern ihren Höchststand. Weibliche Mitglieder zählt die Kameradschaft bis heute nicht. In all den Jahren pflegte die Kameradschaft die Beziehungen zwischen den aktiven und ehemaligen Angehörigen des BGS / der Bundespolizei. Neben der Förderung des Miteinanders wurden Werte wie Teamgeist, Hilfsbereitschaft, Rücksicht, Zielstrebigkeit und Frohsinn vermittelt. Darauf fußten viele gemeinsame Aktivitäten wie Biwak, Schiesswettkämpfe und Jahresausflüge. Ein Highlight war in diesem Jahr eine Fahrt nach Berlin mit Besuch des Bundestages just an dem Tag, als der Kanzler die Vertrauensfrage stellte.

Sicher werde es schwieriger, Nachwuchs für die Kameradschaft zu rekrutieren, räumte Dommermuth ein. Viel habe sich in jüngster Zeit im AFZ durch Um- und Anbauten verändert. Folgen werden die Renovierung der Sporthalle, Maßnahmen im Wirtschaftsgebäude und ein Platz für das Einsatz-Fahrtraining.

MdB Eduard Lintner würdigte die Kameradschaft als Bindeglied zwischen BGS und Bevölkerung. Bundestags-Vizepräsidentin Susanne Kastner gratulierte wegen einer Erkrankung schriftlich. Landrat Thomas Bold betonte, daß einstige BGS-Beamte inzwischen im Landratsamt beschäftigt sind. Damit seien Kameradschaft und AFZ bestens in den Landkreis eingebunden.

Bestes Einvernehmen.

Bürgermeister Siegfried Erhard unterstrich das stets reibungslose Einvernehmen mit dem BGS und damit mit der Kameradschaft in der Gemeinde. Der wegen einer anderen Veranstaltung verhinderte Bundesvorsitzende, Wolfgang Dohrmann, ermunterte in seinem Schreiben, das Gemeinschaftsgefühl weiter zu festigen und das Ansehen der Bundespolizei in der Öffentlichkeit zu fördern.

Abschließend zeichnete der Vorsitzende Jörg Peschel die Gründungsmitglieder mit der Ehrennadel aus, ehe die Trachtenkapelle des Musikvereins unter der Leitung von Doris Eckert aufspielte.